

# Programm

Dezember 2017 bis März 2018



*Margot Fiedler*  
(„Sülz kulinarisch entdecken“)

Soziales Engagement • Geselligkeit und Kreativität  
Kultur Ja! – aber nicht allein • Gespräch • Austausch • Bildung  
Bewegung und Gesundheit • Unterwegs mit anderen



evangelische kirchengemeinde köln-klettenberg

ORTLICHE AKTIVITÄTEN PLANEN • SICH WEITERBILDEN • GEISTIG REGE BLEIBEN • SICH  
EN • NACHBARSCHAFTEN FÖRDERN • KREATIVITÄT ENTDECKEN • NATUR ERLEBEN • MIT  
LEBENDIG SEIN • GESELLIGKEIT PFLEGEN • ZUWENDUNG ANNEHMEN • IN SCHWIERIGEN  
ERE HABEN • NEUGIERIG UND EIGENWILLIG SEIN • ALTE UND NEUE HOBBYS ENTDECKEN

## Editorial



### Liebe Leserin, lieber Leser,

das letzte halbe Jahr ist wie im Flug vergangen. An einem Sommertag haben wir zusammen das Sommerfest gefeiert, mittlerweile sind die Blätter gefallen, Weihnachten steht vor der Tür. Und wir blicken mit unserem Programm schon in das Frühjahr 2018.

Gerade in der kühleren Jahreszeit lädt das Café Lamerdin dazu ein, sich zu einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee niederzulassen und mit netten Leuten ins Gespräch zu kommen oder ein bisschen in unserem Bücher-Tausch-Schrank zu schmökern.

Die Menschen, die hier und im Tersteegenhaus ehrenamtlich oder hauptberuflich Hand in Hand arbeiten, machen diesen besonderen Ort zu dem, was er ist. Ich erlebe offene Begegnungsmöglichkeiten, die jede und jeden herzlich willkommen heißen.

Wir haben hier die Möglichkeit, auf die Bedürfnisse der Leute aus dem Viertel einzugehen und entsprechende Angebote im Netzwerk zu schaffen. Das ist ein großes Glück. So sind z. B. zwei neue Tanzgruppen entstanden, die von der ausgebildeten Tänzerin *Berit Stein* geleitet werden.

Zu Veränderungen gehören auch Abschiede. So hat sich *Margret Fiedler* entschieden, Sülz kulinarisch nur noch in ihrem Freundeskreis zu entdecken. Dafür bleibt sie uns im Dämmerstoppchen und zu besonderen Essens-Treffen erhalten. Dazu mehr auf S. 12/13 .

Schauen Sie in unser neues Programm. Vieles kennen Sie schon und das eine oder andere neue Angebot werden Sie vielleicht für sich entdecken.

Und kommen Sie gerne vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Ihre *Michaela Bassiner*

### Impressum

**Herausgeber:** Seniorennetzwerk der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Klettenberg

Einhardstraße 5 · 50937 Köln

**Bürozeiten:** Montag + Mittwoch von 14.30 bis 17.00 Uhr

Tel. (02 21) 94 40 13 88, Fax (02 21) 94 40 14 45

**E-Mail:** seniorennetzwerk-klettenberg@kirche-klettenberg.de

**Homepage:** [www.kirche-klettenberg.de/senioren](http://www.kirche-klettenberg.de/senioren)

**Redaktion/Fotos:** Michaela Bassiner (V. i. S. d. P.)

**Satz:** typeXpress, Sabine Brand · **Druck:** Siebengebirgsdruck GmbH & Co. KG, Bad Honnef

Das Programm erscheint dreimal im Jahr, und zwar für die Zeiträume April bis Juli, August bis November, Dezember bis März.

## Neues im Netzwerk

### Musik vom Plattenteller:

#### Jazz und Blues

**Donnerstag, 8. März 2018, 19.00 Uhr  
im Café Lamerdin**

Gemeinsam mit anderen Musik-Interessierten alte Platten hören, sich über Musiker, Bands und Konzerte austauschen, miteinander ins Gespräch kommen. Dieses Mal geht es um Jazz und Blues. *Arnim Bassiner* legt auf. Gerne können Sie eigene LPs oder Singles mitbringen. Ein Plattenspieler ist vorhanden.

Um Anmeldung wird gebeten!

### „Frischer Wind für graue Zellen“ – Neues Gedächtnistraining im Tersteegenhaus

**Montags von 10.30–11.30 Uhr,  
vom 26. Februar bis 30. April 2018 (6x)**

*Marlene Zarth* bietet ein weiteres Gedächtnistraining für Einsteiger an: Ganzheitliches Gedächtnistraining steigert spielerisch die Leistung des Gehirns, beteiligt Körper, Geist und Seele. Wahrnehmung, Konzentration, Merkfähigkeit, Wortfindung, assoziatives und logisches Denken, Fantasie, Kreativität und Flexibilität werden geschult. *Kosten:* 30,00 €.

### Geführte Ausstellungen

Mit Führung sieht man mehr! *André Dumont* erzählt über die Hintergründe der Künstler\*innen, deren Schaffensphasen und vom künstlerischen Umfeld. Die geführten Ausstellungen sind in der Kultur-Bar entstanden und rücken

jetzt in das Gesamtprogramm ein: *Miró* (15.12.), *Tintoretto* (11.1.), *Gurlitt* (9.3.) und *Kolumba* (13.4.) stehen auf dem Programm. *Kosten:* jeweiliger Eintritt, Führung anteilig (ca. 5–10 €), Fahrtkosten können ggf. mit einem Tagesticket günstig geteilt werden.



### Musik verbindet

**Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur,  
„Der Titan“: 6. Dezember 2017,  
13.00–18.30 Uhr; weitere Termine im  
April und Juni sind geplant**

Die WDR-Orchester öffnen ihre Türen, um dem Publikum einen Einblick in die Probenarbeit zu ermöglichen. Pensionierte Musiker\*innen des WDR-Sinfonieorchesters oder des WDR-Funkhausorchesters begrüßen die Besuchergruppen und geben eine kurze Einführung in Probenprogramm und Orchesterarbeit. Danach geht es in den Konzertsaal zur Probe, in der Dirigent und Orchester bei der Arbeit gehört und beobachtet werden können. Der Besuch endet, wenn möglich, mit einem Einblick in eines der Tonstudios. *Dauer:* ca. 2,5 Stunden.

*Anmeldung und Information* im Netzwerkbüro, Tel. (02 21) 94 40 13 88.

## Ausflüge

**Dienstag, 12. Dezember 2017,  
8.00 Uhr Abfahrt (Nikolausplatz)**

### **Busfahrt nach Soest**

Bereits um 8.00 Uhr geht es diesmal los nach Soest! Die Jahrhunderte werden lebendig in den engen Gassen und Winkeln: Soest atmet Geschichte! Dass die „heimliche Hauptstadt Westfalens“ zur Zeit der Hanse zu den wichtigsten Städten Westfalens gehörte, lässt sich an einer Reihe von imposanten Bauwerken ablesen, z. B. an der Wiesenkirche aus dem Jahr 1313, die zu den schönsten spätgotischen Hallenkirchen Deutschlands zählt. Bei St. Petri, der „Alden Kerke“, handelt es sich um die älteste Kirchengründung Westfalens aus dem 8. Jahrhundert.

Besonders stolz sind die Soester auf ihre fast vollständig erhaltene Stadtumwallung. Diese werden wir mit dem Bus umrunden und dabei deren Geschichte erfahren. Zu Fuß geht es danach weiter durch die Altstadt. Wir sehen behutsam restaurierte Fachwerkhäuser und Grünsandstein-Kirchen. Insgesamt stehen an die 600 Gebäude unter Denkmalschutz (die wir uns sicher nicht alle ansehen werden – versprochen!)

Dennoch gibt es viel Neues zu entdecken, und wer später noch Weihnachtsgeschenke kaufen will, wird vielleicht auf dem stilvollen Weihnachtsmarkt fündig.

*Kosten inkl. Führung und Fahrt: 20,00 € pro Person.*



Unser nächster Ausflug  
führt uns ins  
**Neanderthal-Museum  
nach Mettmann.**

Sie können sich ab dem  
18. Dezember im Netzwerkbüro  
dafür anmelden.

## Unterwegs mit anderen

### „Stadtspaziergänge“

#### In, um und um Köln herum

Stadtspaziergänge sollen einladen, mit wenig Aufwand einen netten Nachmittag zu verbringen. Gemeinsam fährt man mit Bahn oder Bus in die Natur oder irgendwohin, wo es etwas Interessantes zu erkunden gibt. Im Spätherbst und Winter eher drinnen, im Frühling und Sommer draußen.

Ein kleines Team (*Helmut Lent, Marika Schultz, Werner Becker* und *Michaela Bassiner*)



hat sich schon viele schöne Ziele ausgedacht und wird die Gruppen abwechselnd führen. Im Januar besichtigen wir die Museumswohnung in Höhenberg, im Februar haben wir eine Führung in der Zentralmoschee in Ehrenfeld gebucht und im März werden wir uns

zum ersten Mal ins Grüne hinauswagen: über den Rheinboulevard zu den Thermen. Zum Abschluss wird immer eine Einkehrmöglichkeit angesteuert.

Kosten für gebuchte Führungen werden umgelegt, Fahrtkosten können ggf. mit einem Tagesticket günstig geteilt werden. Die Gruppen sollten nicht mehr als 15 Personen umfassen. Deshalb bitten wir dringend um Anmeldung.

### Wanderungen mit dem SNW

Wer sich gerne mehr bewegen möchte, kann sich *Joachim Schmidt* anschließen. Auch die winterliche Landschaft hat ihre Reize, deshalb geht es selbst in der kalten Jahreszeit raus in die Natur! Jedoch beachten Sie bitte, entsprechende Kleidung mitzunehmen und denken Sie bitte auch an rutschfeste Schuhe! Je nach Wetter und den örtlichen Gegebenheiten wird die Länge der Tour am jeweiligen Wandertag entschieden.

An folgenden Tagen geht es weiter auf dem Römerkanal-Wanderweg mit *Joachim Schmidt*:

- **Dienstag, 12. Dezember 2017,**
  - **Mittwoch, 17. Januar,**
  - **Donnerstag, 15. Februar und**
  - **Dienstag, 20. März 2018,**
- jeweils 10.00 Uhr**

*Treffpunkt:* Haltestelle der Linie 18, Sülzburgstraße

*Fahrtkosten* können ggf. mit einem Tagesticket günstig geteilt werden.

*Anmeldung* bei *Joachim Schmidt*,  
Tel. (02 21) 46 33 19.



## Wöchentliche Angebote des Seniorennetzwerks

<b>Montag</b>	14.00 Uhr	<b>Französisch- und Englischkonversation im Wechsel</b> (TH)
	14.30 Uhr	<b>Handarbeitsgruppe „Die Wollmäuse“</b> (CL)
	15.45 Uhr	<b>Gymnastikgruppe 1 (Sitzgymnastik)</b> (TH)
	17.00 Uhr	<b>Gymnastikgruppe 2</b> (TH)
	18.00 Uhr	<b>Gymnastikgruppe 3</b> (TH) Leitung: Iris Schulte (Diplom-Sportlehrerin)
<b>Dienstag</b>	14.00 Uhr	<b>Spieletreff</b> (TH) Leitung: Eveline Lehmann und Ingrid Rehrl
<b>Mittwoch</b>	14.00 Uhr	<b>Gedächtnistraining Gruppe 1</b> (TH)
	16.30 Uhr	<b>Gedächtnistraining Gruppe 2</b> (TH) Leitung: Marlene Zarth (Trainerin BVGt)
<b>Donnerstag</b>	10.00 Uhr	<b>„Tanzend bewegt“ Gruppe 1</b> (TH)
	11.15 Uhr	<b>„Tanzend bewegt“ Gruppe 2</b> (TH) Leitung: Berit Stein (Tänzerin/Trainerin)
	14.00 Uhr	<b>Yoga kennt kein Alter!</b> Yoga für Senioren (TH) Leitung: Manuela Kohn (Yoga-Ausbilderin/Krankenschwester)
	15.00 Uhr	<b>Frauenkreis</b> (CL) Leitung: Jost Mazuch (Pfarrer)
<b>Freitag</b>	14.00 Uhr	<b>„Sölzer Körnje“</b> Lebensmittel-Ausgabestelle für Menschen ab 60 (TH) Kontakt: Marianne Diemer, Tel. 43 29 97
	14.30 Uhr	<b>Seniorenclub</b> (Joki) Leitung: Ursula Fingerhut
	15.00 Uhr	<b>Chorprobe: „Gut gestimmt“</b> (TH) Leitung: Hilke Helling (Sängerin/Pianistin)

**Netzwerk-Stammtisch im Rhöndorfer Hof** (Rhöndorfer Str. 18): Dieser Stammtisch findet einmal monatlich an einem Dienstag statt. Die Termine werden von einem Treffen zum nächsten vereinbart. Den aktuellen Termin können Sie bei *Edith Ries-Ulitzsch* erfragen, Tel. 84 56 19 43.

(CL) = Café Lamerdin

(TH) = Tersteegenhaus

(Joki) = Johanneskirche



## Termine Dezember 2017

**Bitte beachten Sie:** In der Zeit vom 25. Dezember 2017 bis zum 2. Januar 2018 finden im Tersteegenhaus keine Gruppenangebote statt!

1	Fr	10.30 Uhr	<b>Kultur-Bar</b> (CL)
		15.30 Uhr	<b>Adventslieder</b> Offenes Singen mit dem Netzwerk-Chor „Gut gestimmt“ (CL)
2	Sa	11.00 Uhr	<b>Ökumenisches Repair-Café</b> (Bitte beachten: dieses Mal anderer Ort: Sitzungszimmer St. Nikolaus, Nikolausplatz 17)
2	Sa	<b>3 So</b>	<b>Finnischer Weihnachtsbasar</b> (CL)
4	Mo	10.30 Uhr	<b>Ehrenamtliche Mitarbeit</b> Offene Gesprächsrunde (CL)
6	Mi	13.00 Uhr	<b>Musik verbindet!</b> Offene Probe: WDR Sinfonieorchester Köln, Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur: „Der Titan“ (s. S. 3)
		14.30 Uhr	<b>Frische Waffeln zu Nikolaus</b> (CL)
7	Do	10.00 Uhr	<b>„Tanzend bewegt – im Kopf und in den Beinen“</b> (TH)
		11.15 Uhr	<b>„Tanzend bewegt – im Kopf und in den Beinen“</b> (TH)
11	Mo	17.30 Uhr	<b>Kreatives Malen</b> (TH)
12	Di	8.00 Uhr	<b>Bus-Tour nach Soest</b> (s. S. 4)
		10.00 Uhr	<b>Wandern entlang des Römerkanals</b> mit Jochen Schmidt, Tel. 46 33 19
13	Mi	14.30 Uhr	<b>Kino für uns</b> Aktuelles Programmkino zum ermäßigten Preis (Odeon) „Eine bretonische Liebe“, Preview
14	Do	10.30 Uhr	<b>Literaturkreis</b> (CL)
		19.00 Uhr	<b>Dämmerchoppen: Advent</b> (CL)
15	Fr	10.30 Uhr	<b>Ausstellung: „Miro“</b> Max-Ernst-Museum, Brühl (s. S. 3)
18	Mo	10.00 Uhr	<b>Netzwerkfrühstück</b> (CL)
20	Mi	15.00 Uhr	<b>Erzählcafé</b> (Café Goetz)
24	So		<b>Heiligabend</b>
25	Mo	<b>26 Di</b>	<b>1. und 2. Weihnachtsfeiertag</b>
31	So		<b>Silvester</b>

**Dezember-Termine Französischkonversation:** 4. und 18. 12., **Englischkonversation:** 11. 12.

## Termine Januar 2018

1	Mo		<b>Neujahr</b>
6	Sa	11.00 Uhr	<b>Ökumenisches „Repair-Café“</b> (CL)
8	Mo	10.00 Uhr	<b>Netzwerkfrühstück</b> (CL)
10	Mi	14.30 Uhr	<b>Kino für uns</b> Aktuelles Programm kino zum ermäßigten Preis (Odeon) „Das Leuchten der Erinnerung“
		14.30 Uhr	<b>Frische Waffeln</b> (CL)
11	Do	9.30 Uhr	<b>Ausstellung: „Tintoretto“</b> Wallraf-Richartz-Museum, Köln (s. S. 3)
12	Fr	10.30 Uhr	<b>Kultur-Bar</b> (CL)
16	Di	13.00 Uhr	<b>Stadtspaziergang: Museumswohnung Höhenberg</b> mit Anmeldung (s. S. 5)
17	Mi	10.00 Uhr	<b>Wandern entlang des Römerkanals</b> mit Jochen Schmidt, Tel. 46 33 19 (s. S. 5)
18	Do	10.30 Uhr	<b>Literaturkreis</b> (CL)
		19.00 Uhr	<b>Dämmerchen: Alles neu im neuen Jahr</b> (CL)
28	So	14.30 Uhr	<b>Sonntagnachmittag im Café Lamerdin</b>
31	Mi	15.00 Uhr	<b>Erzählcafé</b> (Café Goetz)

**Januar-Termine Französischkonversation:** 15. und 29. 1., **Englischkonversation:** 8. und 22. 1.

### Veranstaltungsorte/Abkürzungen:

(TH) = Tersteegenhaus, Emmastr. 6

**Café Goetz**, Sülzburgstr. 96

(CL) = Café Lamerdin, Wittekindstr. 20

(Joki) = Johanneskirche, Nonnenwerthstr. 78

**Odeon**, Severinstr. 81, Südstadt



## Termine Februar 2018

1	Do	11.00 Uhr	<b>Vortrag: „Was ist Islam? Eine Einführung“</b> Dr. Gerlinde van Thiel (Orientalistin) (CL)
		19.00 Uhr	<b>Ausstellungseröffnung</b> Uwe Gemmel: „Sehnsucht Café-Haus“ (CL)
2	Fr	10.30 Uhr	<b>Kultur-Bar</b> (CL)
		15.30 Uhr	<b>Einsingen für Karneval</b> Offenes Singen mit dem Netzwerk-Chor „Gut gestimmt“ (CL)
3	Sa	11.00 Uhr	<b>Ökumenisches „Repair-Café“</b> (CL)
5	Mo	10.00 Uhr	<b>Netzwerkfrühstück</b> (CL)
8	Do	14.11 Uhr	<b>Karneval im Café Lamerdin</b> mit Heinz Hammerschlag
12	Mo		<b>Rosenmontag</b>
14	Mi	13.00 Uhr	<b>Aschermittwoch: Fischessen</b> Anmeldung bei Margret Fiedler, Tel. 41 51 62
		14.30 Uhr	<b>Kino für uns</b> Aktuelles Programm kino zum ermäßigten Preis (Odeon)
15	Do	10.00 Uhr	<b>Wandern entlang des Römerkanals</b> mit Jochen Schmidt, Tel. 46 33 19 (s. S. 5)
		10.30 Uhr	<b>Literaturkreis</b> (CL)
16	Fr	10.00 Uhr	<b>Handy- und Smartphone-Sprechstunde</b> (CL)
21	Mi	10.30 Uhr	<b>Ehrenamtliche Mitarbeit</b> Offene Gesprächsrunde (CL)
		14.30 Uhr	<b>Frische Waffeln</b> (CL)
22	Do	13.00 Uhr	<b>Stadtspaziergang</b> Besichtigung der DITIB-Zentralmoschee, Ehrenfeld (s. S. 5)
		19.00 Uhr	<b>Dämmerchoppen: Fastenzeit</b> (es gibt dennoch etwas Leckeres!) (CL)
25	So	14.30 Uhr	<b>Sonntagnachmittag im Café Lamerdin</b>
26	Mo	10.30 Uhr	<b>Frischer Wind für graue Zellen – Gedächtnistraining neu!</b> (TH)
28	Mi		voraussichtlich: <b>Bus-Tour</b>
		15.00 Uhr	<b>Erzählcafé</b> (Café Goetz)

Februar-Termine Französischkonversation: 26.2., Englischkonversation: 5. und 19.2.

## Termine März 2018

2	Fr	10.30 Uhr	<b>Kultur-Bar</b> (CL)
3	Sa	11.00 Uhr	<b>Ökumenisches „Repair-Café“</b> (CL)
5	Mo	10.00 Uhr	<b>Netzwerkfrühstück</b> (CL)
		10.30 Uhr	<b>Frischer Wind für graue Zellen – Gedächtnistraining</b> (TH)
8	Do	19.00 Uhr	<b>Auf dem Plattenteller: Jazz und Blues</b> (s. S. 3) (CL)
9	Fr	15.30 Uhr	<b>Frühlingslieder</b> Offenes Singen mit dem Netzwerk-Chor „Gut gestimmt“ (CL)
12	Mo	17.30 Uhr	<b>Kreatives Malen</b> (TH)
14	Mi	14.30 Uhr	<b>Frische Waffeln</b> (CL)
		14.30 Uhr	<b>Kino für uns</b> Aktuelles Programmkino zum ermäßigten Preis (Odeon)
15	Do	10.30 Uhr	<b>Literaturkreis</b> (CL)
16	Fr	13.00 Uhr	<b>Stadtspaziergang: Über den Rheinboulevard zu den Thermen</b> (s. S. 5)
19	Mo	10.30 Uhr	<b>Frischer Wind für graue Zellen – Gedächtnistraining</b> (TH)
20	Di	10.00 Uhr	<b>Wandern entlang des Römerkanals</b> mit Jochen Schmidt, Tel. 46 33 19 (s. S. 5)
22	Do	19.00 Uhr	<b>Dämmerchoppen: Frühlingserwachen</b> (CL)
23	Fr	10.00 Uhr	<b>Handy- und Smartphone-Sprechstunde</b> (CL)
25	So	14.30 Uhr	<b>Sonntagnachmittag im Café Lamerdin</b>
26	Mo	10.30 Uhr	<b>Frischer Wind für graue Zellen – Gedächtnistraining</b> (TH)
		17.30 Uhr	<b>Kreatives Malen</b> (TH)
28	Mi	15.00 Uhr	<b>Erzählcafé</b> (Café Goetz)
30	Fr		<b>Karfreitag</b>

**März-Termine Französischkonversation:** 12. und 26.3., **Englischkonversation:** 5. und 19.3.

**Veranstaltungsorte / Abkürzungen:**

**(TH)** = Tersteegenhaus, Emmastr. 6

**Café Goetz**, Sülzburgstr. 96

**(CL)** = Café Lamerdin, Wittekindstr. 20

**(Joki)** = Johanneskirche, Nonnenwerthstr. 78

**Odeon**, Severinstr. 81, Südstadt

## Highlights im Netzwerk

### Ausstellungen im Café Lamerdin

#### „Sehnsucht Café-Haus“

#### Ausstellungseröffnung:

**Donnerstag, 1. Februar 2018, 19.00 Uhr**

Bislang waren im Café Lamerdin vorwiegend die aus dem Kurs „Kreatives Malen und Entspannen“ entstandenen Werke ausgestellt. Zukünftig werden auch Ausstellungen anderer Künstler\*innen im Café Lamerdin zu sehen sein. Wir beginnen im Januar 2018 mit Werken von *Uwe Gemmel*: „Sehnsucht Café-Haus“.

Der Sülzer Künstler lebt seit 30 Jahren in unserem Viertel. Der gelernte Maler/Lackierer arbeitet mit unterschiedlichen „benutzten, gebrauchten, gelebten Materialien“, die er oft in seinem Brotberuf auf der Baustelle entdeckt und diese dann plus Farbe und Trägermaterialien zu einer Neukomposition zusammenfügt.

„Sehnsucht Café-Haus“ fängt die Stimmung und das Miteinander-Leben, das Essen, Trinken, Miteinander-ins-Gespräch-kommen ein. Ein Ort der Mit-Menschlichkeit.



Katja Ruppenthal – „Sauerkraut und Tennissocken“

### Karneval

#### Wieverfastelovend im Café Lamerdin

**Donnerstag, 8. Februar 2018 ab 14.11 Uhr**

*Heinz Hammerschlag* sorgt, wie gewohnt, für gute Stimmung und Schunkel-Laune. Das muntere Treiben wird mit Kaffee und Karnevalsgebäck, diversen leckeren Getränken, Würstchen und Kartoffelsalat unterstützt. Mindestverkleidung ist die Pappnas.

Anmeldung bis 21. Januar empfohlen!

Pauschale inkl. Kaffee, Tee, Wasser und Gebäck: 17,00 €, alkoholische Getränke werden extra berechnet.

### Benefiz-Veranstaltung für ein Kölner Flüchtlingsprojekt

#### Sauerkraut und Tennissocken – Deutschland für Einsteiger!

**Sonntag, 18. März 2018, 17.00 Uhr im Tersteegenhaus**

Wir wissen natürlich ganz genau, was das ist: Deutsch! Aber wie sehen uns unsere Nachbarn? Was erwartet Besucher und Einwanderer aus aller Welt, jenseits von Gartenzweig und Currywurst? Deutsch: wissen wir wirklich so genau, was das ist?

Sprecherinnen und Sprecher des WDR begeben sich auf literarische Suche mit prominenter und musikalischer Unterstützung.

Der Eintritt ist frei, es werden Spenden für ein Flüchtlingsprojekt gesammelt.

## Gespräch mit Margret Fiedler

**Michaela Bassiner (im Weiteren MB):** Margret, vor sieben Jahren hast Du „Sülz kulinarisch entdecken!“ ins Leben gerufen – ein toller Titel übrigens! Wie bist Du auf die Idee gekommen, mit fremden Menschen essen zu gehen?

**Margret Fiedler (im Weiteren MF):** Im Seniorennetzwerk hörte ich immer wieder von Alleinstehenden, die ihre Partner verloren hatten: „Ja, als mein/e Mann/Frau noch lebte, da sind wir immer ausgegangen. Aber jetzt habe ich keinen Spaß mehr daran und irgendwie auch Hemmungen, alleine in ein Lokal zu gehen.“ Da kam mir die Idee für „Sülz kulinarisch entdecken!“ *Erika von Ameln*, die die Idee gut fand, habe ich mit ins Boot geholt. Unser erstes Essen fand am 1.9.2010 beim Griechen *Grilleta Salamis* statt und hier haben wir auch am 1.9.2017 den Kreis geschlossen.

**MB:** Wie habt ihr die Lokale ausgesucht?

**MF:** Erika und ich haben uns viel Gedanken gemacht, welches Lokal wir besuchen. Es musste für Jede\*n zu Fuß erreichbar sein und eine gute Küche vorweisen. Ohne Probeessen haben wir nie reserviert. Wir haben geprüft, ob die Toiletten auch für Gehbehinderte ebenerdig zu erreichen sind. Wir haben vorher nicht verraten, in welches Restaurant wir gehen. Treffpunkt war das Tersteegenhaus und dann sind wir losgegangen und erst vor dem Lokal wurde das Geheimnis gelüftet.

**MB:** Stimmt es, dass Paare nicht mitkommen durften?

**MF:** Ja, das war die Grundidee: Singles die Möglichkeit zu geben, allein auszugehen und trotzdem mit netten Leuten gemeinsam zu

essen. Bei Paaren stellt sich dieses Problem nicht. (*Schmunzelt*) Das erste Paar hat dann doch Zugang zu uns gefunden, weil ich dachte, die Frau könne nicht ohne Hilfe gehen. Dabei gingen die beiden immer nur Händchen haltend ... Es gab eine Bedingung: Paare durften nicht nebeneinander sitzen. Es ging darum, dass Einzelpersonen miteinander in Kontakt und ins Gespräch kamen.

**MB:** Zu wie vielen wart Ihr?

**MF:** Anfangs sollten die Gruppen mit Erika und mir nicht größer als 12 Personen sein, später waren wir dann aber bis zu 20 Personen.

**MB:** Ich erlebe immer wieder, dass sich Grüppchen bilden und am Ende immer dieselben Leute zusammensitzen. Wie habt ihr das gelöst?

**MF:** Ich habe wahllos Nummern auf den reservierten Plätzen verteilt und die einzelnen Personen zogen blind das Gegenstück von einem Tablett. So war es jedes Mal eine Überraschung, neben wem man sitzen durfte. Und das Schöne war, diese Vorgehensweise wurde von allen voll akzeptiert. Nach dem Essen wurden Beurteilungsblätter mit der Bitte verteilt, diese so genau wie möglich auszufüllen. Diese Beurteilungen habe ich in den 7 Jahren jedes Mal ausgewertet und damit einen guten Überblick über die einzelnen Lokalitäten bekommen.

**MB:** Was hat am meisten Spaß gemacht?

**MF:** Das Schönste war, wenn Leute, die am Tisch saßen und sich vorher nicht kannten, miteinander ins Gespräch kamen. Wenn die Stimmung gut, die Leute zufrieden und entspannt waren und wenig Negatives zu hören war. Mit

der Zeit hat sich ein Gefühl der Zugehörigkeit entwickelt. Man kannte sich und freute sich, jedes Mal mit einem neuen Lokal überrascht zu werden und auch die Küchen anderer Kulturen kennenzulernen.

Uns hat „Sülz kulinarisch entdecken!“ viel Spaß gemacht und wir haben eine Menge gelernt. Es gab in der Zeit viel Lob und Anerkennung, worüber wir uns gefreut haben.

Aber wo Licht ist, ist auch Schatten, und die Menschen sind sehr unterschiedlich. Und so haben wir auch Unzufriedenheit, die sich durch „Meckern“ ausdrückte, zu spüren bekommen. Trotzdem war das Interesse an den gemeinsamen Essen bis zum Schluss ungebrochen groß, die Anzahl der Anmeldungen nahm immer mehr zu und die ursprüngliche Idee wurde zum Selbstläufer.

**MB:** Wie kam es nun, dass Ihr „Sülz kulinarisch entdecken!“ beendet habt?

**MF:** Nach 7 Jahren und 44 Restaurantbesuchen in Sülz haben Erika und ich gemeinsam beschlossen, unseren Einsatz zu beenden. Wir treten beide sehr zufrieden ab. Menschen zusammenzuführen, gemeinsam zu essen und zu trinken und ihnen die Schwellenangst zu nehmen, haben wir versucht in die Tat umzusetzen und hoffen, dass uns das gelungen ist.

**MB:** Nun, der Erfolg spricht für sich!

Ihr habt sehr unterschiedliche Lokale besucht: Vom feinen Restaurant über das kleine Café bis zum Vereinsheim.

**MF:** Ja und vielleicht hätten wir diese Lokale ohne „Sülz kulinarisch entdecken!“ nicht kennengelernt.

**MB:** Welche Lokale haben Dir denn besonders gut gefallen?

**MF:** Mir schmeckt die Küche im Vereinslokal BLAU-WEISS oder im Sölzer Klaaf, wo die Teil-

nehmer\*innen immer gern hingehen wollten. Aber auch die italienische, die schwäbische und die verschiedenen asiatischen Küchen tref- fen meinen Geschmack. Ich esse eben gerne und lerne interessiert Neues kennen.

**MB:** Und wie geht es jetzt weiter bei Dir?

**MF:** Ich engagiere mich bis auf weiteres in meinem Ehrenamt in der Selbsthilfegruppe Polyneuropathie und werde im „Dämmer- schoppen“ im Seniorennetzwerk abwechselnd mit *Helga Schumalski* die Moderation übernehmen. *Marlene* und *Klaus Heyer* sowie *Marion Becker* sorgen dann für das leibliche Wohl.

Und dem gemeinsamen Essen bleibe ich auch treu, aber nur noch begrenzt: Ascher- mittwoch 2018 werden wir wieder Fisch essen gehen und im November/Dezember 2018 gibt es wieder das Gänse-Essen. Und vielleicht fällt mir sonst noch was ein ...

**MB:** Ich danke Dir, liebe Margret, für das Gespräch und Dein tolles Engagement!

### Margret Fiedlers Geheimtipps:

- **Vereinslokal des KÖLNER HTC BLAU-WEISS 1930 e. V.**

Neuenhöfer Allee 69, 50935 Köln  
Sehr gutes Fleisch, der Chef kocht selbst, im Sommer blickt man von der Terrasse ins Grüne

- **Ristorante Selini**

Berrenrather Str. 196, 50937 Köln  
Sehr schön und edel, der Mittagstisch ist sehr lecker und trotzdem preisgünstig!

- **Café e bom**

Berrenrather Str. 211, 50937 Köln  
Die Überraschung! Leckerer Mittag- essen für kleines Geld, Schwerpunkt vegetarisch

## Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein ...!

### ... zu besonderen Gottesdiensten und Anlässen:

03. 12. 2017	So	17.00 Uhr	<b>Kantoreikonzert</b> Werke von Bach und Schütz (Joki)
09. 12. 2017	Sa	15.00 Uhr	<b>Senioren-Adventsfeier</b> Zirnbauer und Geigenkinder (TH)
16. 12. 2017	Sa	15.00 Uhr	<b>Senioren-Adventsfeier</b> (Joki)
31. 12. 2017	So	18.00 Uhr	<b>Gottesdienst an Silvester</b> (TH)
01. 01. 2018	Mo	17.00 Uhr	<b>Neujahrsgottesdienst</b> (Joki)
13. 01. 2018	Sa	17.00 Uhr 18.00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> und <b>Neujahrsempfang</b> (St. Nikolaus)
04. 02. 2018	So	11.00 Uhr	<b>Kölscher Gottesdienst</b> Gerold-Kürten-Singkreis, Dr. Karl Beuth (Joki)
25. 02. 2018	So	11.00 Uhr	<b>Beatmesse</b> Masanek, Barbara Schock-Werner (Joki)
02. 03. 2018	Fr	15.00 Uhr	<b>Weltgebetstag</b> (St. Karl Borromäus)
18. 03. 2018	So	11.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Passionsmusik</b> (mit Kantorei) (Joki)
30. 03. 2018	Fr	19.30 Uhr	<b>Ökumenische Bibelnacht an Karfreitag</b> (St. Nikolaus)
31. 03. 2018	Sa	23.00 Uhr	<b>Osternacht</b> (Joki)

### ... zu Jokis Bühne in der Johanneskirche:

**Freitag, 26. Januar 2018, 20.00 Uhr**

#### **Rawhide – Bluegrass aus Belgien**

Mit Banjo, Mandoline, Fiddle, Dobro, Gitarre und Bass sowie einzigartigem Harmoniegesang bezaubert die belgische Band „Rawhide“ jeden, egal ob jung oder alt. Es ist eine optimale Kombination aus Instrumentalmusik und Gesangsvirtuosität, mit einem satten Nachschlag Humor versehen. Bei „Rawhide“ überrascht das Unerwartete.

[www.rawhide.be](http://www.rawhide.be),

[www.facebook.com/Rawhide.bluegrass](https://www.facebook.com/Rawhide.bluegrass)

**Freitag, 9. März 2018, 20.00 Uhr**

#### **Ian Siegal – Blues aus Großbritannien**

Bei Ian Siegals Solo-Konzerten reicht sein Spektrum weit bis in die Tiefen der nordamerikanischen Rootsmusic. Dazu kommen eigene Songs, die sich gängigen Genres entziehen. Als Klammer hat er seine unglaubliche Stimme und seine erstaunliche Gitarrentechnik. Die britische Zeitschrift MOJO hebt seinen Witz hervor, seine Leidenschaft und sein Können, ein Publikum zu fesseln.

[www.iansiegal.com](http://www.iansiegal.com),

[www.facebook.com/IanSiegal](https://www.facebook.com/IanSiegal)

**Kartenvorverkauf** an allen bekannten VVK Vorverkaufsstellen. Restkarten an der Abendkasse sowie im Internet bei [kvstickets](http://kvstickets) und [KölnTicket](http://KölnTicket), [www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de).

## Zu guter Letzt

### Öffnungszeiten/Aufsteller

Wahrscheinlich haben Sie es schon entdeckt: Es wurden neue Schilder entworfen, um deutlicher von außen wahrgenommen zu werden.



### Förderverein

**Ihnen gefällt, was wir anbieten?  
Sie wollen unsere Angebote  
unterstützen?**

Wir freuen uns über Spenden auf das Konto des Fördervereins „Seniorennetzwerk der evangelischen Gemeinde Sülz-Klettenberg e. V.“

Sparkasse KölnBonn:  
IBAN DE84 3705 0198 0003 9427 29  
Mit einem Jahresbeitrag ab 7,00 € unterstützen Sie unsere Seniorenarbeit.

Informationen: *Michaela Bassiner*,  
Tel. 94 40 13 88, oder  
*Jost Mazuch*, Tel. 73 77 33

**Bitte beachten: In der Zeit vom 27. 12. 2017 – 5. 1. 2018 hat das Gemeindebüro geschlossen.**

Alle Angebote unserer Kirchengemeinde, die Gottesdienstzeiten und vieles mehr findet man im „Wegweiser“ oder unter **www.kirche-klettenberg.de**. Der Wegweiser liegt aus im Tersteegenhaus, in der Johanneskirche oder im Café Lamerdin. Auf unserer Homepage finden Sie unter dem Link „Senioren“ auch weitere Informationen zur Seniorenarbeit.





## Kontakt zum Seniorennetzwerk

### **Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach vorbei!**

Seniorennetzwerk der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Klettenberg

Einhardstraße 5, 50937 Köln

Tel. (02 21) 94 40 13 88 (evtl. auf den Anrufbeantworter sprechen, Rückruf garantiert!)

E-Mail: [seniorennetzwerk-klettenberg@kirche-koeln.de](mailto:seniorennetzwerk-klettenberg@kirche-koeln.de)

### **Bürozeiten:**

Montag + Mittwoch von 14.30 bis 17.00 Uhr

ÜBER GOTT UND DIE WELT PHILOSOPHIEREN · GEMEINSAME INTERESSEN FINDEN · SP  
FÜR ANDERE ENGAGIEREN · ÜBER DEN TELLERRAND SCHAUEN · LEBENSFREUDE TEIL  
ANDEREN PLÄNE SCHMIEDEN · HILFSBEREITSCHAFT ZEIGEN · WISSEN WEITERGEBEN ·  
ZEITEN NICHT ALLEINE SEIN · DEN STADTTTEIL MITGESTALTEN · ZEIT FÜR MICH UND AND